Spannung bis zum letzten Ballwechsel: Luisenschule gewinnt die Bezirksrunde im Tischtennis

18.11.2026 20:53



Nur zwei Wochen nach dem Gewinn der Stadtmeisterschaft hat unsere U16-Tischtennismannschaft nachgelegt. Bei der Bezirksrunde am 18. November 2026 setzte sie sich gegen die Teams aus Essen (Gymnasium Stoppenberg), Oberhausen (Sophie Scholl Gymnasium) und Duisburg (Steinbart-Gymnasium) durch. Damit zieht die Luisenschule ins Bezirksfinale nach Düsseldorf ein.

Dabei begann der Tag mit einem Rückschlag: Unser auf den vorderen Plätzen gesetzter Schüler Moritz fiel leider aus. Wer jetzt mit hängenden Köpfen gerechnet hatte, lag falsch. Die Mannschaft rückte noch enger zusammen. Die Spieler feuerten sich gegenseitig an, unterstützten sich zwischen den Sätzen und glichen den Ausfall gemeinsam aus.

Ein Krimi gegen das Steinbart-Gymnasium

Den Höhepunkt des Tages bot die zweite Begegnung gegen das Steinbart-Gymnasium aus Duisburg. Wie die Luisenschule ist das Steinbart-Gymnasium eine NRW-Sportschule. Von Beginn an war klar: Nur eine der beiden Schulen würde nach Düsseldorf fahren. Jussi, Kuzey, Joris, Alvin, Faik und Noah lieferten sich mit ihren Gegnern packende Duelle. Viele Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden, und auf den Zuschauerplätzen ging der Puls entsprechend hoch.

Beim Stand von 4:4 kam es auf das letzte Doppel an. Die ganze Halle schaute gebannt zu, als Alvin und Noah an die Platte traten. Die beiden blieben ruhig und konzentriert, spielten stark und zeigten, wer an diesem Tag die besseren Nerven hatte. Mit 3:1 Sätzen holten sie den entscheidenden Punkt für die Luisenschule und für Mülheim.

Nächster Halt: Düsseldorf

Im Dezember wartet im Bezirksfinale eine besondere Aufgabe. Gegner sind die Spieler des Deutschen Tischtennis-Zentrums in Düsseldorf. Die Rollen sind klar verteilt, die Stimmung im Team ist es auch: „Wir haben keine Chance – aber die wollen wir nutzen!“

Stolz auf ein echtes Team

Am meisten beeindruckt hat uns nicht das Ergebnis, sondern wie es zustande kam. Unsere Jungs standen im zweiten Spiel über weite Strecken unter erheblichem Druck und haben ihm standgehalten. Sie haben als Team gekämpft, das Spiel angenommen und sich immer wieder auf den nächsten Ballwechsel konzentriert. Auf wunderschöne Art und Weise wurde in diesem Spiel deutlich, dass in einem echten Team jeder Spieler wichtig ist und das Spiel erst zu Ende ist, wenn der letzte Punkt ausgespielt ist.

Jungs, wir sind sehr stolz auf euch! Ihr habt die Luisenschule und Mülheim erneut hervorragend vertreten. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

(MAR/FS)

-


00
JOOLA
2

- 
Wir bilden die
oort-Elite
von morgen aus
einbart-Gymnasium Duisburg